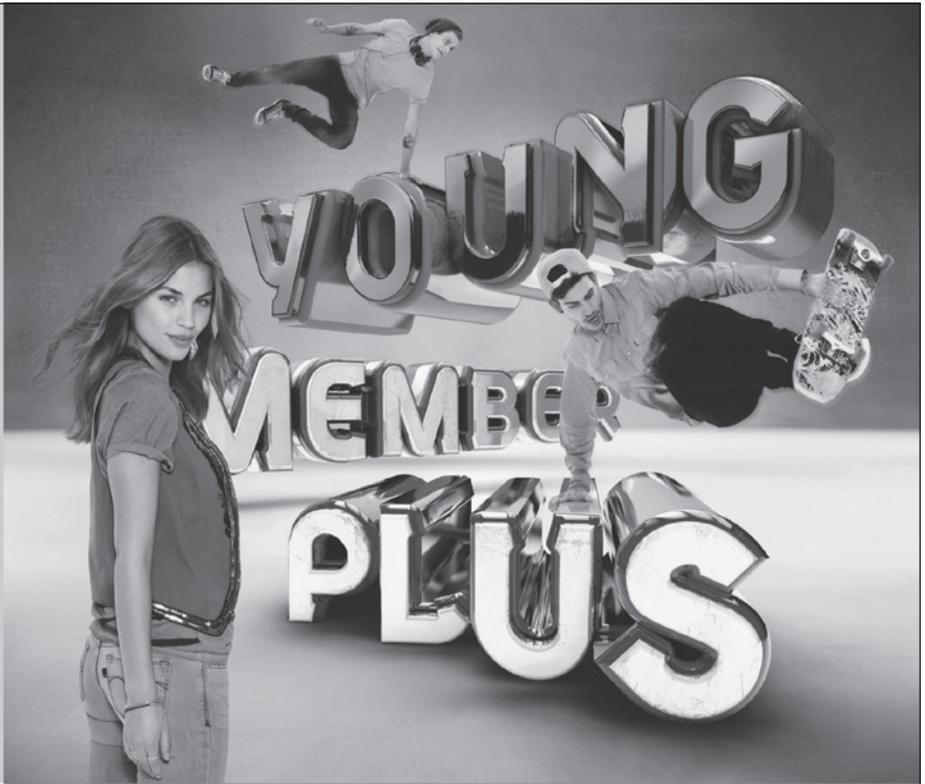




HOFA 15
45 Joor
GloryMoore



Neu für alle unter 26 Jahren: Mehr erleben. Mehr profitieren.

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50% Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis VPAY-Karte und PrePaid MasterCard.

www.raiffeisen.ch/youngmemberplus



Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Abschied: wir lassen nur die Hand los nicht den Menschen

Anke Maggauer-Kirsche

Hofstetten-Flüh **aktuell** 04/2015 39. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Martina Clerici
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL Das Heft wird klimaneutral hergestellt.
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- ⅓ S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte ausschliesslich als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Zum Tod von Johann Brunner



Mit dem Tod von Johann Brunner verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich mit Herzblut für die kulturellen Belange unserer Gemeinde und unserer Region eingesetzt hat.

Johann Brunner wuchs in Kleinlützel in einer 9-köpfigen Bauersfamilie auf. Nach seinem Mittelschulabschluss im Kollegi Schwyz absolvierte er an der Universität Basel das Studium der Volkswirtschaft und Staatswissenschaften mit dem Doktorat. Der Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit bei Geigy AG in Basel lag in der Bearbeitung unternehmensrelevanter wirtschaftspolitischer Fragen. Diese Aufgaben führten zu mehreren berufsbedingten Reisen vor allem nach Lateinamerika und zu einem knapp einjährigen Aufenthalt in Paris.

Vielleicht gerade wegen dieser global ausgerichteten Tätigkeit begann er zunehmend eine intensivere Beziehung zu seiner eigenen, engeren Heimat.

1972 zog die junge Familie Brunner nach Hofstetten, wo Johann sofort heimisch wurde. Heimisch in dem Sinn, dass er sich politisch und kulturell zu engagieren begann.

Von 1977-1985 war Johann Brunner während 8 Jahren Gemeindeammann von Hofstetten-Flüh. In dieser Zeit hat er dem Dorf ein Selbst- und Geschichtsbewusstsein gegeben. Er war nicht einfach Verwalter. Beispiele dafür sind etwa der Kampf um die Erhaltung unseres schmucken Raiffeisenhauses – eines alten Sundgauerhauses.

Mit der Schriftenreihe zur „Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh“ gelang es ihm, der Bevölkerung Kultur und Geschichte der Gemeinde und der Region nahe zu bringen.

Das Grübeln in den Archiven beherrschte Johann Brunner wie kein Zweiter. Unser Dorf hat ihm denn auch etliche Jubiläumsfeiern zu verdanken, so etwa „400 Jahre Kirchturmuhre“ mit einer szenischen Darstellung in der Pfarrkirche und dem Gedenken an „700 Jahre Hofstetter Wappen“, integriert in eine denkwürdige 1. August-Feier unterhalb der Ruine Sternenberg.

Gross war sein Engagement für die Erhaltung der Landskron. Mit der Gründung des binationalen Landskronvereins konnte ein wichtiges historisches Denkmal unserer Region erhalten bleiben.

Johann Brunner betrieb eine weitsichtige Politik. So verhalf er der Gemeinde zu einer angemessenen Bevölkerungsentwicklung. Ein Beispiel dafür, den Herausforderungen zu begegnen, liegt im Bau unserer grosszügig angelegten Mehrzweckhalle. Dass beim Aushub des Gebäudes ein Zahn gefunden wurde, der einem Mammut gehörte, welches vor rund 12000 Jahren in unserer Gegend gelebt hatte, ist ein Symbol für sein Schaffen: Geschichte und Zukunft bleiben vereint – und diese Verbindung gibt uns ein Gesicht.

Bedeutend sind Johann Brunners Verdienste auch im sozialen Bereich, so sein Einsatz für den Hauspflegeverein, sein Einsatz im Alters- und Pflegeheim Dornach.

Vieles wäre noch zu erwähnen, etwa sein vielfältiges Engagement in der näheren und weiteren Region, z.B. für das Musikautomatenmuseum in Seewen, für die Fachhochschule und die kantonale Raumplanung.

Johann Brunner liebte das Zusammensein. Er war Meister im Verbinden von Arbeit und Genuss. Mit Freude und Stolz arbeitete er mit seinen Kollegen im Weinbau. Er war massgeblich an der Wiederbelebung des Weinbaus in Hofstetten-Flüh beteiligt. Auch genoss er die regelmässigen Wanderungen mit seinen ehemaligen Gemeindepräsidentenkollegen aus der näheren Umgebung. Besonders wichtig waren ihm die freundschaftlichen Begegnungen im Rotary Club Laufen; hier fand er Erholung und ungezwungenes Beisammensein.

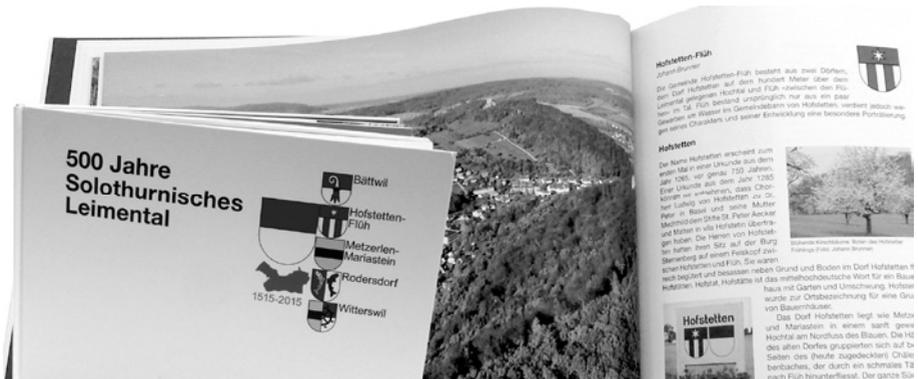
Ein besonderes Vermächtnis hat uns Johann Brunner hinterlassen: Anfangs März feierten wir in Witterswil vor einem grossen Publikumsaufmarsch die Vernissage der Historischen Schrift „500 Jahre Solothurnisches Leimental“. Johann Brunner war es nicht entgangen, dass die Gemeinden des Solothurnischen Leimental im laufenden Jahr seit 500 Jahren zum Kanton Solothurn gehören. Er hat dann vor einem Jahr den Anstoss zu den verschiedenen Anlässen, die im Verlaufe des Jahres in allen 5 Gemeinden stattfinden, gegeben.

Dank der grossen Leidenschaft für seine Heimat war es denn auch Johann Brunner, der die Historische Schrift ermöglicht hat. Er hat Autorinnen und Autoren aus dem Leimental zusammengetrommelt. Trotz der bereits fortschreitenden Krankheit, trotz mehrerer Spitalaufenthalte, trotz schwindender Kräfte verfasste er selber noch mehrere Kapitel.

Kurz vor der Vernissage dieses prächtigen Buches starb Johann Brunner. Bis zuletzt, bis es kräftemässig wirklich nicht mehr ging, stellte er uns seine Talente zur Verfügung – wahrlich ein Vermächtnis, das wir mit Stolz bewahren.

Der Tod eines uns nahen Menschen macht uns betroffen, er macht uns traurig. Trost spendet uns die Erinnerung, die uns niemand nehmen kann. Trost spendet uns die grossartige Hinterlassenschaft, die uns immer in Dankbarkeit an Johann Brunner erinnern lässt.

Klaus Fischer



Aus dem Gemeinderat vom 10.02.2015

➤ **Leckerkennungssystem: Arbeitsvergabe**

Seit 2004 ist das heutige Leckerkennungssystem in der Wasserversorgung der Gemeinde Hofstetten-Flüh im Einsatz. Es ist ein einfaches, modernes und schnelles Leckortungs- und Früherkennungssystem. Die bestehenden Ortomaten werden aufgrund des Alters der Batterien im Verlauf der nächsten Monate ausfallen. Diese sind schwach und einzelne Geräte zeichnen die Daten nicht mehr auf. Zudem sind die Halterungen zur Befestigung zum Teil verrostet und somit ist der Kontakt zur Schieberstange nicht mehr gewährleistet. Im Verlauf der letzten Jahre wurde das Leckerkennungssystem weiterentwickelt. Die Werkkommission hat zwei Systeme näher geprüft. Mit beiden Systemen kann die Trinkwasserfeinverteilung flächendeckend auf Leckgeräusche überprüft werden:

System Lorno: Die Messköpfe werden im Bereich der Hydranten eingebaut.

System Gutermann: Die Messköpfe werden auf die Schieberstangen des Leitungsnetzes aufgesteckt.

Beide Systeme sind mit einem Mikroprozessor und einer Software ausgerüstet, welche die Geräuschpegel bei einem Wasserleitungsbruch messen und unregelmässige Geräusche direkt ausscheiden.

Die Messdaten werden via Funk ausgelesen und die Ergebnisse direkt auf den PC der Wasserversorgung übertragen. Dadurch entfallen das monatliche Abfahren der Strassenzüge und das Auslesen der Ortomaten durch die Fachfirma (Drive-by-Datenerfassung) und somit die entsprechenden Kosten.

Aufgrund des Offertvergleichs beauftragt der Gemeinderat die Firma Gasser, Erschwil, die 60 bestehenden Ortomaten im Leitungsnetz der Gemeinde Hofstetten-Flüh zu ersetzen und die funkgesteuerte Datenausstrahlung via Internet auf den Zentralcomputer einzurichten.

Die Kosten in der Höhe von CHF 107'000.-- inkl. Mehrwertsteuer werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen.

➤ **Strassenbeleuchtung: Arbeitsvergabe 1. Etappe**

Am 09. Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung den Bruttokredit für das Sanierungskonzept 2015 bis 2017 für die öffentliche Beleuchtung entlang der Kantonsstrasse genehmigt.

Im 2015 ist vorgesehen, die Kandelaber und Beleuchtungsmittel an der Flühstrasse zu sanieren bzw. auszuwechseln. Der Arbeitsumfang beinhaltet folgendes:

- 13 alte Leuchten durch LED-Leuchten ersetzen
- 11 Betonkandelaber sanieren
- Sanierung des Kandelabers Nr. 4 vor der Raiffeisenbank

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die EBM, Münchenstein, mit den Sanierungsmassnahmen in der Höhe von CHF 43'652.90 zu beauftragen.

Betreffs Fördergelder werden Abklärungen getroffen. Es gibt zwei verschiedene Förderprogramme. Der Auftrag an die EBM wird nicht ausgelöst, solange keine Zusage erfolgt ist. Im Weiteren wird beabsichtigt, die Talstrasse ebenfalls in das Fördergelderprogramm einzubringen.

1. ProKilowatt

ProKilowatt ist ein Instrument des Bundesamtes für Energie zur Förderung der Stromeffizienz in Unternehmen, bei der öffentlichen Hand und bei Privaten. Bei Aufnahme ins Programm werden CHF 300.-- pro Leuchtpunkt vergütet. Voraussetzung: die Nachhaltigkeit muss gegeben sein.

2. EffeStrada

Förderprogramm des Fachverbandes der Beleuchtungsindustrie. Bei Aufnahme ins Programm werden CHF 100.-- pro Lichtpunkt vergütet.

➤ **Einsprachenbehandlung Teilzonen- und Gestaltungsplan Mühle Ost**

An der Sitzung vom 28. Oktober 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, den Gestaltungsplan Mühle Ost mit Sonderbauvorschriften, den Raumplanungsbericht sowie den Teilerschliessungsplan Mühle Ost, Ortsteil Flüh, während 30 Tagen öffentlich aufzulegen. Die Planaufgabe erfolgte vom 10. November bis 09. Dezember 2014.

Der Gestaltungsplan wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung erstellt. Im Rahmen der Planung wurden mit dem Amt für Umwelt (AfU) zusätzliche Abklärungen betreffs Hochwassergefährdung getroffen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand des AfU besteht in diesem Bereich keine Gefährdung.

Die Bau- und Planungskommission hat an ihrer Sitzung vom 26. Januar 2015 die Einsprachen besprochen und behandelt. Der Gemeinderat weist einstimmig die vier Einsprachen ab.

➤ **Einweihungsfest „Neues Primarschulhaus, Hofstetten“**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schlussabrechnung mit einer Budgetüberschreitung von CHF 3'003.13.

➤ **Dienst- und Gehaltsordnung: Bestellung einer Arbeitsgruppe**

Zur Überarbeitung der Dienst- und Gehaltsordnung setzt der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe ein und wählt einstimmig nachfolgende Personen:

- Peter Gubser
- Thomas Klaiber
- Bruno Benz
- Richard Gschwind

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Dienstjubiläum Christian Klingele

Am 1. April 2015 arbeitet Christian Klingele seit 25 Jahren auf unserer Gemeindeverwaltung. Auch mit 25 Dienstjahren hat er mir bestätigt: Seine Arbeit ist vielseitig und abwechslungsreich.

Er ist zuständig für die Einwohnerkontrolle und ist somit Ansprechperson für viele Belange. Diesen Kontakt zur Bevölkerung, sei dies am Schalter oder am Telefon, schätzt er besonders. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört das Führen des Steuerregisters. Als Administrator und Web-Master ist er verantwortlich für die Betreuung und Aktualisierung unserer Gemeinde-Homepage. Er bewirtschaftet zudem die SBB-Tageskarten und weiss somit in manchen Fällen, wohin die Reise geht.

Ich danke Christian Klingele für seine wertvolle Mitarbeit bestens. Zu seinem Jubiläum gratuliere ich ihm herzlich, wünsche ihm weiterhin Freude und Energie bei all dem, was er für unsere Gemeinde tut, und viele interessante Begegnungen.

Richard Gschwind
Gemeindepräsident

Inserat

Mehr Lebensqualität durch weniger Steuern?

Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

Steinrain 15
4112 Flüh
T 061 731 36 15
M 079 448 12 36

info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte
Mitglied der **TREUHAND**  **KAMMER**

Geburtstage

05. April Den **85. Geburtstag** feiert am
Sigg-Fanoë Ruinell – In den Reben 41, Hofstetten

18. April Den **85. Geburtstag** feiert am
Ankli-Spaar Theresia – Ettingerstrasse 27, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburten

12. Februar **Kleiner Liam**, Sohn der Kleiner Sarah und des Harder Marc, Ettingerstrasse 31, Hofstetten

18. Februar **Glaser Anna Amélie**, Tochter des Glaser Jérôme und der Abramishvili Glaser Salome, Alte Hofstetterstr. 17, Flüh

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Todesfälle

13. Februar **Haldemann-Belabbes Fritz** – Alte Hofstetterstr. 1, Flüh

17. Februar **Hermann-Haberthür Fridolin** – Höhenweg 24, Flüh

27. Februar **Brunner-Zimmerli Johannes** – Dorneckstr. 16, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Diamantene Hochzeit

09. April **Oser-Haberthür Edith und Ernst**,
Alte Hofstetterstrasse 7, 4112 Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele gemeinsame schöne Jahre.

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*



Vernissage der Festschrift

Am 7. März in der Mehrzweckhalle Witterswil

Der Auftakt zum Jubiläumsjahr bildet die Vorstellung und Vernissage der Festschrift – eines wunderschönen Buchs von 80 Seiten Umfang, herausgegeben von den Gemeinden des solothurnischen Leimentals. Ein Autorenteam beschreibt die Geschichte und die Entwicklung des Tals und der einzelnen Gemeinden bis zum heutigen Tag. Nach einer Einführung durch Klaus Fischer liest jeder Autor einen kurzen Abschnitt aus seinem Kapitel. Anstelle des Ende Februar verstobenen Initiators dieses Buchs und Autors mehrerer Beiträge, Johann Brunner, liest sein Sohn Boris Brunner aus den Texten seines Vaters. Das Buch ist reich illustriert sowohl mit Abbildungen von alten Gemälden, Zeichnungen und Stichen als auch Fotos aus jüngster Zeit. Ergänzend findet man in einem Anhang alte Pläne, Karten und Statistiken. Das Buch ist für 10 Franken auf den Gemeindeverwaltungen erhältlich.

In den verschiedenen Ansprachen kommt zum Ausdruck wie wichtig die Vergangenheit für uns alle ist. Sie verleiht uns eine Identität sowie ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das auf der gemeinsamen Geschichte beruht. Gemäss Regierungsrat Remo Ankli ist ein Jubiläum Scharnier zwischen Vergangenheit und Zukunft. 500 Jahre Zugehörigkeit zu Solothurn sind sozusagen eine zehnfache goldene Hochzeit.

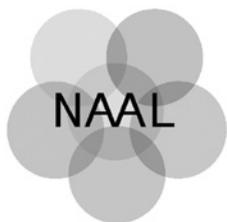
Neben geschriebenem und gesprochenem Wort kommt auch die Musik nicht zu kurz. Der Anlass wird umrahmt mit Beiträgen des Männerchors Witterswil, und beeindruckenden Vorträgen von Schülerinnen und Schülern der MuSol.

Als „Schlussbouquet“ zieht eine grosse Schar Primarschulkinder in historischen Gewändern und mit Fähnlein in der Hand in die bis auf den letzten Platz besetzte Mehrzweckhalle ein. So viele Kinder erfüllen uns mit Optimismus für die Zukunft. Zum Abschluss singen sie das Leimentalerlied.

Ein reichhaltiger Apéro aus dem Dorfladen Witterswil, begleitet von Wein aus dem Dorf, rundet den gelungenen Auftakt zum Jubiläum «500 Jahre solothurnisches Leimental» ab. Herzlichen Dank allen Organisatoren und Helfern.

Fotos: Leo Gschwind; Text: Anne-Marie Kuhn





Neue Adress-Broschüre

Die neue Adress-Broschüre von NAAL liegt vor. Sie enthält **23 Adress-Einträge in Hofstetten-Flüh** von Organisationen, die für ältere Menschen und ihre Angehörigen tätig sind. Total werden etwa 400 Adressen, gegliedert nach 50 Stichworten, aufgeführt. Die Broschüre ist erhältlich bei den Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen.

Ergänzend bietet NAAL die Hotline 061 401 01 01 an, wo man gesprächsweise mögliche Anbieter von Diensten und auch Beratungen dazu erhält.

Wiederholung des Kurses Depressionen im Alter

Daten des zweiteiligen Kurses: 5. und 7. Mai 2015 jeweils 17:00 bis 19:00 h. Der Ort ist wieder das Dreilinden in Oberwil.

Kostenbeitrag für beide Kurstage CHF 40.–. Maximale Teilnehmerzahl 15.

Anmeldung Tel. Nr. 061 401 01 01

Mehr über NAAL erfahren Sie unter www.naal.ch

Inserate

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle



PROreha

4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Ferien(s)pass Hinteres Leimental

4. Juli – 15. August 2015

Der Ferien(s)pass für das Hintere Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis zum Alter von 16 Jahren, an diversen Freizeitaktivitäten während der Sommerferien in unserer Region teilzunehmen.

Programm

Das Programmheft finden Sie anfangs Juni in Ihrem Briefkasten.

Haben Sie noch eine Idee, ein besonderes Hobby oder Kenntnisse, die Sie in einer kleinen Gruppe weitergeben oder vorstellen möchten? (z.B. Töpfern, Basteln, Spuren lesen im Wald, Kochen, Backen, Sport, Einrad-Fahren...)

Bitte senden Sie den nachstehenden Talon bis Mitte April an folgende Adresse:

Ferienpass Hinteres Leimental, Sandra Gschwind, Flühstrasse,
4114 Hofstetten oder per E-mail an: programm@ferienpass-leimental.ch

Wir freuen uns sehr auf die Sommerferien und auf viele lachende Kindergesichter.

✂.....

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

Plz., Ort:

Tel./Handy:

Habe Interesse, bitte sendet mir folgende Unterlagen:

- Infos für Programmanbieter
- Sponsoring-Konzept
- Bitte um Kontaktaufnahme per

Telefon..... E-mail.....



Gottesdienste und Anlässe

- Fr 27.03. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
- So 29.03. 10.00 Palmsonntagsgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
- Fr 03.04. 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler und Vincent und Amandine Bernhardt
- So 05.04. 10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl, Chorgemeinschaft OTE und unser Ref. Kirchenchor, Leitung: Andreas Schmidt und Jasmine Weber, anschl. Oster-Apéro
- So 12.04. 10.00 Gottesdienst, zu Gast: Pfarrerin Bettina Kitzel
- Mi 15.04. 09.00 Fraueträff mit Znüni, Martin Schwitter liest „Dr Flänzgy und friehner isch nid besser“. Auch für interessierte Männer. Martina Hausberger und Team
- 18.30 Roundabout - Streetdance Gruppe.
Weitere Daten: 22. und 29. April, Isabel Reimer
- Fr 17.04. 09.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
- So 19.04. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
- Fr 24.04. 10.30 Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
19.30 Jugendtreff, Melissa Müller
- So 26.04. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst in Rodersdorf (s. unten)
10.00 Konfirmation 1. Gruppe, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro

Ökumenische Anlässe

- Fr 27.03. 20.00 Taizé-Feier, Pfarrer Paul Schwindenhammer, Pfarrer Armin Mettler und Evelyne Horni, Kirche Leymen
- Sa 28.03. 12.00 Reistag, Mehrzweckhalle Witterswil
- Di 31.03. 09.00 Bibelteilen, Kirche Witterswil. Weitere Daten: 14./28.4.
- Do 02.04. 18.00 Musicalaufführung „Gott rettet die Welt“ mit den Kindern der Kinderwoche 2015, Martina Hausberger und Team
- 20.00 Gebetsnacht, Kirche Witterswil (bis ca. 24 Uhr)
- So 19.04. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Mission 21 und Dr. Kafui Sandra Afanou. Pfarrer Armin Mettler. Anschliessend Apéro
- Fr 24.04. 20.00 Taizé-Feier, Einsingen um 19.30 Uhr, Pfarrer Armin Mettler und Gabi Pollinger, Kirche Metzlerlen
- Sa 25.04. 08.30 Begegnungsmorgen, Thema: Kirche und Musik mit Hansruedi von Arx, Leiter der Fachstelle Kirchenmusik SO. Anmeldung bis 19.4. unter Tel. 061 731 38 86.
- So 26.04. 10.00 Wir feiern Gottesdienst in Rodersdorf, Pfarrer Armin Mettler und Pfarrer Günter Hulin
- So 19.04. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Mission 21 und Dr. Kafui Sandra Afanou. Pfarrer Armin Mettler. Anschliessend Apéro



Gottesdienste und Anlässe

Fr	03.04.	18.00	Karfreitagsliturgie mit Cäcilienchor, Pfarrkirche
Sa	04.04.	20.00	Osternachtfeier mit Cäcilienchor, Pfarrkirche, anschliessend Eiertütsch
Di	07.04.	18.15	Rosenkranz-Gebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
Fr	10.04.	17.00	Versöhnungsfeier als Vorbereitung zur Erstkommunion, Pfarrkirche
So	12.04.	09.30	Treffpunkt - St. Johannes-Kapelle
		09.45	Prozession zur Pfarrkirche
		10.00	Erstkommunionfeier, anschl. Apéro auf dem Kirchplatz (bei Regenwetter keine Prozession und der Apéro findet im Foyer, im Mammut, Büneweg 2 in Hofstetten statt)
		17.30	Dankandacht, Pfarrkirche
Fr	17.04.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	19.04.	10.00	Gottesdienst zu „Ökumenische Sonntage, Kirche Flüh
Di	21.04.	20.00	Gesprächsabend, im alten Schulhaus Hofstetten
Mi	22.04.	19.30	Pfarrerversammlung, im alten Schulhaus Hofstetten
Fr	24.04.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach, P. Günter Hulin, Pfarrer
So	26.04.	10.00	Ökum. Pastoralraumgottesdienst, Rodersdorf

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Feinbürgerliche Frischküche

„Frühling“

Feine Ostermenüs

Ab Ostern: Badischer Spargel.

Achtung Muttertag ist am 10. Mai

12. Juni 2015 ab 19:00 Uhr

Beefsteak Tartare à discretion

Jetzt reservieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Fam. Gschwind mit Team



Einladung zur Pfarreiversammlung

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr im alten Schulhaus in Hofstetten

Traktanden:

1. Pfarreiratswahlen - Neukonstituierung des Pfarreirats
2. Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich Pfarreirat und Pastoralraumrat
3. Vorstellen der neuen Liturgiegruppe
4. Informationen zum „Werteweg durch das Schwarzbubenland“
5. Anregungen, Fragen

Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder. Wir freuen uns, Sie über Aktuelles in unserer Pfarrei informieren zu dürfen. Danke, dass Sie die Möglichkeit nutzen, um Ihre Ideen und Anregungen einzubringen.

Im Anschluss an die Versammlung offerieren wir einen Apéro.

Astrid Imhasly, Vize-Pfarreiratspräsidentin

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Mässmogge

Fasnachtsmarsch komponiert von Ramona Zimmerli



Das Drummeli 2015 war für Ramona Zimmerli aus Flüh etwas ganz Besonderes, gelangte doch an dieser Vorfasnachts-Veranstaltung der von ihr komponierte Marsch «Mässmogge» zur Welt-Uraufführung.

Ramona Zimmerli schrieb den Marsch als Maturarbeit. Sie wollte sich dafür mit etwas befassen, das sie packt und ihr etwas bedeutet. Ausserdem sollte das Projekt nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch sein. Da kam für sie entweder Fasnacht oder Pfadi in Frage.

Dann kam ihr die Idee mit einem Fasnachtsmarsch. Sie fragte ihren Musiklehrer, der sie zum Komponieren ermunterte und ihr auch Tipps zum Anfangen gab. Ramona begann Melodien, die ihr einfielen auf ihr Smartphone aufzunehmen und erwarb ein Notenschreibprogramm. Sie lernte Verse komponieren und die Unterstimme anpassen. Sie konnte auf die Hilfe von Michael Robertson, einem Komponisten vieler Fasnachtsmärsche zählen. Danach entschloss sich Ramona Zimmerli ihre Idee umzusetzen und einen Marsch zu komponieren. Ende November 2013 war dieser fertig und wurde noch durch einen theoretischen Teil ergänzt. Für diese Arbeit erhielt Ramona die Note 6. Ihr Vater hatte noch den Tambour Ivan Kym gewinnen können, eine Trommelstimme zu schreiben. Seinen Namen erhielt der Marsch weil die Musik an Melodien der Herbstmesse erinnert. Der Marsch wurde von ihrer Clique Junteressli auch an der Fasnacht gepfiffen und getrommelt.

Ramona Zimmerli besuchte bereits in der Primarschule den Musikunterricht an der MuSol. Zuerst spielte sie sieben Jahre Klarinette und wechselte dann zur Querflöte. Sie nimmt immer noch regelmässig Querflötenunterricht bei Benny Schwitter. Ausserdem ist sie Pfeifer-Instruktorin bei den Junteressli.

Neben Fasnacht und Musik ist Pfadi eine Leidenschaft von Ramona. Sie ist als Leiterin aktiv bei der Pfadi-Abteilung Waldchuz. In den Pfadilagern kann sie die Kinder beim Singen auch mit der Gitarre begleiten.

Während ihrer Gymnasialzeit war Ramona Zimmerli als Austauschschülerin ein Jahr in Neuseeland bei einer Gastfamilie und fühlte sich dort sehr heimisch. Zurzeit ist sie mit einer Freundin in ihrer «zweiten Heimat» unterwegs. Nach der Rückkehr in die Schweiz wird sie noch eine Weile arbeiten und im September mit dem Jus-Studium an der Uni Basel beginnen.

Wir gratulieren Ramona Zimmerli zu diesem Erfolg und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Die Redaktion von Hofstetten-Flüh aktuell

Spielgruppe Hampelmaa Flüh



erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen ohne Eltern sammeln
wöchentlicher Spielgruppenbetrieb drinnen (Räumlichkeiten in der Kirche Flüh) sowie draussen (Wald, Spielplatz, ...)
dank professioneller Betreuung von 2 Leiterinnen Teilnahme von Kindern mit Geb.-Datum ab 31. Juli 2013 möglich*

- Ort:** Im Spielgruppenraum (ökumenische Kirche Flüh) oder draussen. (Jedes 3. Mal findet der Spielgruppenbetrieb in der freien Natur statt.)
- Zeit:** Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr (ausser in den Schulferien).
Einlaufszeit von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr
- Kosten:** Pro Quartal 200 Franken.
- Wer:** Kinder mit Geburtsdatum 1.8.2011 bis 31.7.2013
(*abhängig von der Entwicklung des Kindes. Späterer Eintritt während des Jahres möglich.)
- Leitung:** Evelyne Standke aus Flüh, Kindergärtnerin mit zusätzlicher Ausbildung als Waldspielgruppenleiterin der IG Spielgruppen CH, Mutter von zwei Kindern.
Irene Winteregg aus Flüh, Kleinkindererzieherin, Mutter von zwei Kindern.
- Anmeldung/**
Fragen an: Evelyne Standke, Talstrasse 60, 4112 Flüh, Tel. 061 731 14 15 oder an evelyne.standke@gmail.com

Dank an die Aktiven!



Liebe FasnächtlerInnen

Die Fasnacht 2015 gehört nun der Vergangenheit an. Das Fasnachtskomitee dankt euch herzlich, für eure aktive Teilnahme, sei das als Clique am Umzug, als Schnitzelbänkler, am Grunzerli, in den Guggen, als Wagenclique, als Laufgruppe, als Einzelmaske, als Stecklibueb, als Fotograf, oder bei der Mithilfe an den Wurstständen.

Herzlichen Dank auch allen Helfern beim Auf- und Abbau der Dorfdekoration und beim Fasnachtsfeuer sowie allen Bar- und BeizlibetreiberInnen.

Ohne euch würde die Fasnacht und damit ein wichtiger Brauch in Vergessenheit geraten. Jeder einzelne von euch ist **wichtig** und trägt zum Erhalt eines aktiven Dorflebens bei.

Im nächsten Jahr findet der Umzug **am 10. Februar 2015, um 14 Uhr statt.**

Bis zur nächsten HOFA, *euer Fasnachtskomitee Hofstetten*

Inserat

HOFA – Foto CD

Hofstetterfasnacht komplett

(Morgestreich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Zischtig, Fasnachtsfüür usw.)

Preis:

CD 25.00 Fr.

ohne Versandkosten

Bildmuster auf: **www.hofagraf.ch**

Erhältlich 1 Woche nach Fasnachtsfeuer bei
Pascal Gschwind 061 733 14 20 **gschwind@hofagraf.ch**
Vorbestellung möglich.

Viili Bricht und Impressione

DGloriMoore
gän de
Takt a!



im Flüebach



Wow, das isch e Quantesprung!
usem Topmoderne Schuelhustempel
ohni Angst und Sorge,
sinke mir hüt zrug ins graue Zytalter vo Armu et und Richtig in
Schlösser und Burge!



us em
16. Joor-
hundert



alles im
Takt



HOFA 2015

Grunzerli



Mit selbsterzeugtem Strom wollen die Grunzerli-Verantwortlichen ihr Programm über die Runden bringen. Aber trotz unermüdlichem Treten auf dem Hometrainer bleibt es düster. Erst als kurzerhand die Stromleitung nach Flüh gekappt wird – wird es hell und der Zeiger des Messgeräts schnell in die Höhe – *Energie statt Flüh*. Strom und Wasser kann die Grunzerli-Brigade schon beim Abwaschen sparen, Wurst und Fleischkäse werden schön klein geschnitten zum Brot serviert – mit einer Puppenstubengabel zum Essen.



Auch dieses Jahr stehen die Gemeinde und die Verwaltung im Mittelpunkt und natürlich das Label *Energiestadt*. Am Schalter ist deshalb Energieberatung Hauptthema im Publikumsverkehr. Energieberater Kuno Renz und sein Assistent Ringele geben die verschiedensten Ratschläge weiter an jene, die sich am Schalter erkundigen oder selbst gute Vorschläge bringen.

Die beiden alten Damen Huldi und Serafine trifft man beim Coiffeur unter einer Gesichtsmaske. Sie diskutieren das Label Energiestadt, philosophieren aber auch über das neue Garderobengebäude mit seiner weitherum lesbaren Riesenschrift. Beim Warten bis sie von ihrer Maske befreit werden schimpfen sie nach Herzenslust über verschiedene Missstände im Dorf, z.B. über illegale Abfallentsorgung beim Friedhof und auch, dass sogar Robidogs zur „normalen“ Abfall-Entsorgung missbraucht werden.

Die Glori Moore bekommen neben Gratulationen zum Jubiläum ihren Teil ab. Sie seien keine richtige „Gugge“ mehr – keiner spiele falsch. Themen, die die Gemeinde – und damit auch die Grunzeler – beschäftigen sind die Zwischennutzung des alten Schulhauses durch *ÖrKs* – *Öffentlich rechtliche Körperschaften* und die *Landskroner* Bierbrauerei im ehemaligen Milchhüli.

Amerikanische Hofstetter suchen zur Unzeit den Weg zum Hofstetter-Treffen. sind aber schliesslich glücklich Hofstetten gefunden zu haben. Das ist auch ein Grund zum Feiern, gut inszeniert von der Gastgruppe „Echo vom Gämsberg.“ Auflockerung zwischen den einzelnen Szenen bringen fasnächtliche Einlagen der Drummelgruppe Rysllaiffer sowie der Schnitzelbänggler Pierrot und der Hofstetter Bangg „die Hinterbliebene“. Begeistert und energiegeladen ist der Auftritt der Brass Band „Black Box“ aus Reinach als „Senioren“ als auch mit einer Beatles-Parodie.

Die Grunzerli Band bildet einen wunderbaren Rahmen ums Programm. Die Sängerin Daniela Schwitter begeistert das Publikum mit ihrer warmen Stimme und altbekannten Melodien, in die sie gekonnt auch Aktualität einfließen lässt. Schlusspunkt bildet nach der Melodie vom „Kleinen grünen Kaktus“ das Lied vom grünen Sportplatz – von der Gemeinde unterhalten und von nur einem Verein genutzt.

Herzlichen Dank allen, die jedes Jahr keinen Aufwand scheuen und mit grossem Engagement einen unvergesslichen Abend in die variétémässig geschmückte und voll besetzte Mammuthalle zaubern.

Anne-Marie Kuhn

Mä hört im Dorf - so ganz spezielli Sachä
 Im altä Milchhüsli - loht mä's jetzt lo krachä
 Mir wüssä nid genau - wiä das soll usecho
 Gschmacklich guet - oder eher es no go
 Drum gohsh am beschtä - das Ganzä mol go teschtä
 Ob Bier mit Chüeligsschmack au würlki goht zum feschtä.

Nachtschwärmer

So ne Energie Stadt – Label – Sie das verpflichtet,
 me mues drum luege -wie me Prioritäte gwichet.
 Dr Klingele und dr Benz – wänn Energie spare,
 drum düen sie mit em Auto – zum Mammut fahre.

d' Singvögel

Dr Doppelufstieg isch perfekt,
 das isch doch grandios.
 Soleita spielt jetz dritt und vierti Liga,
 mir finde das famos.

Aber händ ihr das Gebäude gseh –
 ich chönnt grad afoh flenne;
 Die Holzverchleidig, wo die dört hän,
 chöntsch au als Fasnachtsfüür verbrenne.

Banggüberfall



Niemer weiss – worums e Blinddarm git,
 denn isch dä duss – so fehlt er eigentli nit.
 Drno isch dä – die Erkenntnis isch gewaltig,
 grad so unnötig – wie eusi Bauverwaltig.

d' Singvögel

Ä graus Schuelhuus jo das hän mir do
 das gseht au uss, jo jo jo.
 Worum nid schwarz, gäl oder rot bis zum Dach;
 wär nid gangä, worum, suscht hättä Parteiä scho wider Krach
 meh will ich nid dr zue sagä, als Kritiker.
 Aber Kreativität fehlt no im ä mängä Politiker.

Chellebuebä

Nach langer Zyt hän mir entdeckt,
 wo sich der Tschussi neu vrsteckt;
 Milch het er ihnen o nie gäh,
 er goht dört lieber es Bier go näh.

Wildsäu

Hän dir dr Fätze gseh? – Mir chönnes gar nit fasse,
 nimmst so vill ab, dass jetz „Sprisse“ au würd passe.
 Es chunnt em guet – das wänn mir gar nit bestritte,
 solangs bi ihm isch – und nit bi de Öffnigszyte.

HoFa Pirat(t)

Mir Zauberhafte sin die, wo wette
 die arme, letschte Pinguin rette.
 D' Menschheit tuet, nit nur bim Suffe
 vil z'vil Energie verpuffe.
 Drum isch es uf dr Ärde z'warm
 und die Pinguin ebe...arm,
 zum Bispiel entsprichts hüt nüm em Trend,
 wenn s'Liecht in dr ganze Hütte brennt.

Die Zauberhafte

Glori Moore / sind eifach die beschte,
 wenn au nur / **45 Joor** / im Sufe und im Feschte
 s'Jubelfescht / hinterlot do einigi Spure,
 ab ins Kurhuus Krüz / Jungs dir müend go Kure.

HOFA -Chaote

Aua mir duets do, und do, und do, so weh.
 Mir chönne all die blaue Mööse nümme gseh.
 Das alles isch nid wägem Züglä oder Festä,
 mir händ nur dr Funpark, bim Mammut welle testä.

Fürchtesteiner



Zerscht lot är sich lo uffstellä als bisherigä Gmeiniroot;
 är meint halt, er sig ä altä Haas und weiss wies goth;
 doch nach 9 Monet duet är demissionierä,
 wiso worum, jä do mient dr nid lang studierä.
 Wahrschiins herrscht halt jetzt im Rot ä anderä Wind,
 i sag nummä dr chli dick und dr gross schlanki Gschwind.

dr Mammut

Zerscht chunnt me iine, e Gstell denn gohts zweimol ume Egge,
 in dr Kurve zwüsche Abteilig 2 und 3 duet's mi fascht uf d' Schnurre legge.
 No e Ruum, no e Regal mit Zwüscheingang. Das chunt mir efange voll schregg
 s isch wie in dr IKEA in däere neue Ludo-Thek.

Luggefüller

500 Joor Leimetal das isch dr Hit,
 do feschte alli Leimetaler richtig mit.
 Au Beize in Hofstette chöne feschtä,
 denn sit Joore hän sie e Bsitzer – e feschte.

Fürchtesteiner

Wenn so vill Gschicht plötzlich für immer vo uns goht
 und das Gebäude nutzlos do schoht –
 uns ufe Maage schloht - jo chräftig schloht.
 Chindheitserinnerige, die blibe eim jo immer treu
 und denn chunnt – wie ich mi freu
 endlich neu Landskroner Bräu.
 Und immer immer me mach ich e Fläsche uf –
 und s'Milchhüusli isch öppis wo ich wieder bruch

Die Hinterbliebene

I ha hüt obe e Hilf – d Ariana duet mi asischiere,
 mini Chlei duet für mi mit dr Helge dur Beiz spaziere.
 Drum bitte churz e Applaus dörfet au e Handstand mache;
 gsesch dr Papi isch nid nur dehei zum lache.

Luggefüller

Immene RobiDog verschwinde in aller Regel
 im Hund sini glainee und grosse Chegel
 Doch uf em Friedhof mueschs Säckli vordra parkiere,
 e Depp duet si Huusrot scho drin deponiere.

Die früsch Gschlüpfe

Dr Metzger Schaad – duet gärn neus probiere
 drum versuecht er immer – öppis verruggts kreiere,
 jetzt übertrieb er aber – dä initiativi Burscht,
 im Regal liggt jetzt – e Conchita Wurscht.

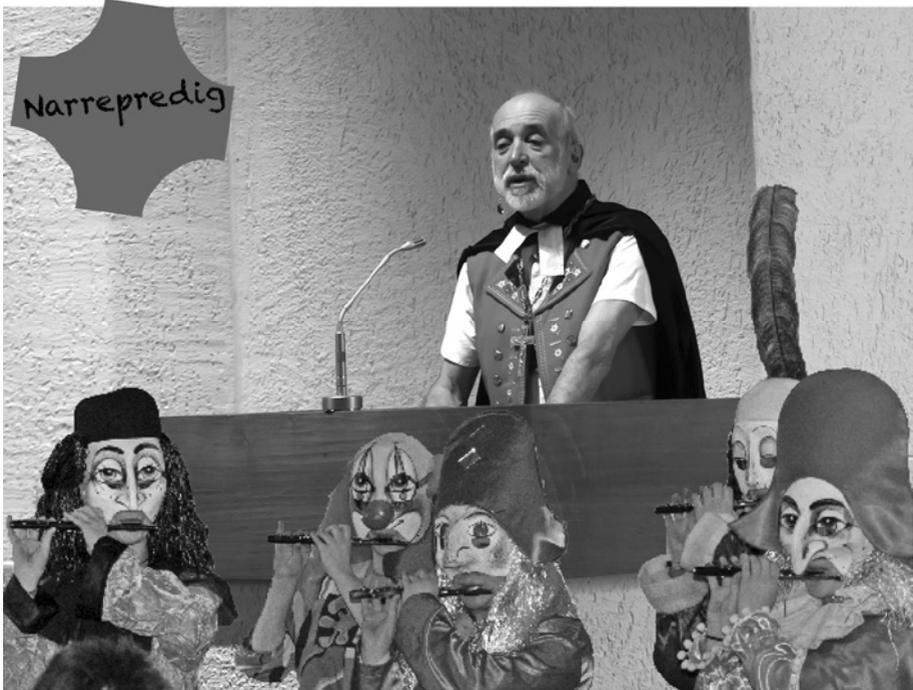
d' Singvögel



Tschuttsch uf em Chöpfli geg Soleita - dasch dr Hit
 und fliesch wenn d'Päch hesch - Chopf vora in Shit,
 muesch jetzä nüm - ins Mammut abä huschä
 zum di Füdlä samt em Räscht vo dir go duschä.
 Dä Platz samt Kabinä - chasch du würlki easy findä;
 Do muesch nid suechä - vornä obä oder hindä
 Diä Riesäschrift - do friss i doch ä Bäsä
 Chasch in dr Beiz - 699 no läsä.

Nachtschwärmer





Pfarrrer Armin Mettler und die Pfeiffergruppe *die Verstruublete* an der Narrepredigt 2015
Die Pfeiffergruppe wurde von Vincent Bernhardt aus Metz an der Orgel unterstützt.

An eusem Gipfeltrefe i dr ökumenische Chile z'Flüeh
hesch grad no e letschte Platz gfunde mit Mueh

dr Chilebundspräsi mit em Bischof Felix Gmür
diskutiere über d'Ökumene - ohni grosses Füür

bim Stichwort Ökumene isch ne viel Sitzige und Papier
z'allererscht in Sinn cho – au ohni Brevier

hege si gegesitig recht viil gleeht vonenand
im Stundegebet und vom Predige im biblische Gwand

es hetti ökumenisch no engagierter chönne sii
denn wär die Ziit au viil produktiver verbii,

wär dr Michael Bangert als sprützig Moderator nid gsy
vo de Predigerkierche z'Basel am mym schöne Rhy

**hätte die bischöfliche Chilevertreter mitenand - statt z'händele
am Schluss wohl am liebschte no zame aafoh sändele.**

(Aus der Narrenpredigt von Pfr. Armin Mettler: **Noch vierzig ökumenische Jahr**)







Sonntag
Umzug

die Jung: FLUEH
stöhn ned w' wyy
wie han wil lieber
wodka redbull 3brin
getreideacker
brucht au kein Netz
so fun an snaw Hölzl
für evletz
Kellele wyy
Muss erst auf Haus sein

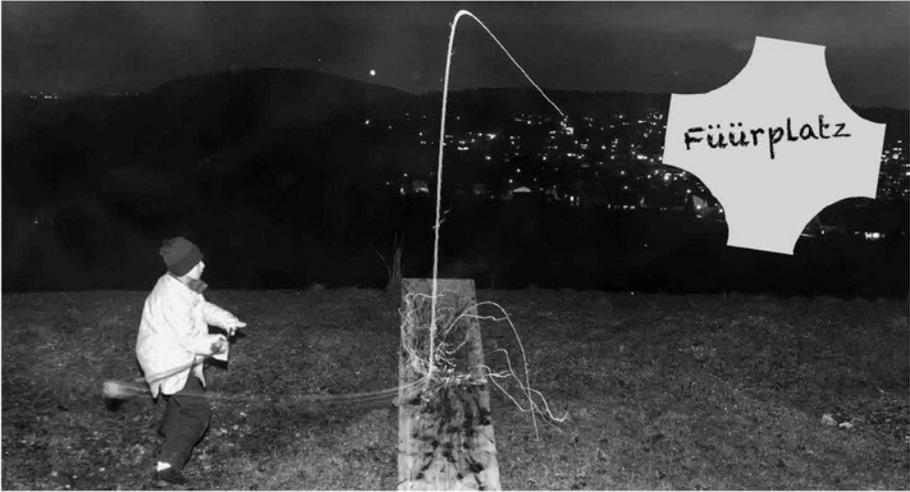


D Wösch isch
gwäsche und
hängt!

D Wösch Wüibern







Herbschtblatt

Chum isch im warme Frühlingswing
Dr letschti Schnee verloffe,
do isch's als winzig Blettli zersch
us em Hisli gschloffe.

S'het sich gstreggt un umegluegt
Uf dr junge n'Ärde
un lisli het's sich sälber gfroggt:
Was wird ächt us mir wärde?

Do un dert un iberall
si jetz Chnospe gsprunge
un prächtig het's vo Baum un Ascht
us allne Chele gsunge.

Ruehig wird's um d'Mittagzyt,
schwer druggt d'Hitz uf d'Ärde,
ghe Windhuch regt jetz d'Blettli meh
im Wald un Busch un Gärte.

So ischs gange Tag für Tag,
e durschtigi langi Zyt,
bis ändlig d'Schwalbe kinde hei:
dr Herbscht isch nimmi wyt.

Guldig schynt die letschti Sonne
un guldig glänzt jetz d'Wält.
Mit stiller Wehmut dängt jetz s'Blatt
as baldig irdisch Änd.

Vorher doch mecht's niederschriebe
was's alles het erläbt,
schriebt's in gäl un rot und brun
wie s'Läbe ihns het gfärbt.

Z'letscht do fallts als bschriebe Blatt
weich und sanft uf d'Ärde,
als e Sinnbild für der Mensch
vom ewige Stirb un Wärde.

Johannes Brunner



Superpreise am Wochenende im Tennispark Haugraben

Während der Sommersaison (18.4. bis 2.10.2015)
können Sie am Freitag ab 19.00 Uhr / samstags und sonntags
von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 25.-/Std. (mit Vorreservation
jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennis à discrétion (TC-Haugraben, Bättwil)

Spielen Sie von April bis Oktober 2015 Tennis so viel Sie wollen
... und das zu speziellen Konditionen und bei jedem Wetter!

- Ihnen stehen 4 Aussenplätze & 2 Hallenplätze zur Verfügung, absolut wetterunabhängig!
- Gratis Doppelpausch-Nachmittage.
- 10% Rabatt auf Shop-Artikel (Bekleidung, Schuhe, Rackets).
- Teilnahme an Interclub, Turnieren und Events.
- Restaurant (warme Küche bis 22:00) mit grosser Terrasse und speziellen saisonalen Menüs.

SUPER-KONDITIONEN

(für Neueinsteiger / einmaliger Spezialpreis)

Erwachsene	450.-	statt 595.-
Stud. / Lehrlinge	200.-	statt 345.-
Junioren	80.-	statt 130.-

Mehr Infos unter: 061 731 32 22 / www.haugraben.ch



Ludothek
Hofstetten-Flüh
Mehr als spielen...

LUROPOLY

Der Spielabend der Ludothek

Ab sofort findet das Ludopoly **jeden 1. Mittwoch im Monat** statt. Ausgenommen während den Ferien und an Feiertagen.

Eine Ausnahme ist das Ludopoly vom **1. April**, da wird trotz Frühlingsferien gespielt. Extra für die Daheimgebliebenen ☺

Die weiteren Daten bis zu den Sommerferien sind:

6. Mai und 3. Juni

Das Ludopoly findet jeweils im Säali des Restaurants Kehlengrabenschlucht ab 19.00 Uhr statt. Erwachsene und Jugendliche, die gerne spielen sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Es braucht keine besondere Spielerfahrung; gespielt wird, was Spass macht. Es steht immer eine grosse Auswahl an neuen und traditionellen Brett- und Kartenspielen zur Verfügung. Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Spielwünsche oder Fragen zum Ludopoly an:

ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch oder an

Sabine Heinrichs Tel. 061 731 41 14.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

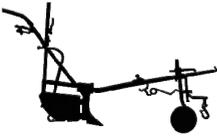
Öffnungszeiten der Ludothek Hofstetten-Flüh im alten Schulhaus:
Mittwoch und Donnerstag von 16.00 - 18.30 Uhr. Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Inserat

Zu vermieten in Hofstetten:

3-Zimmer Wohnung mit grosser Terrasse Fr. 1'350.-- inkl. NK
und helle 3-Zimmer Wohnung Fr. 1'300.-- inkl. NK
Tel. 061/761 36 16

André Herzig, Bündtenstrasse 433, 4252 Bärschwil



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Bäuerliches Allerlei von der Dreifelderwirtschaft zur modernen Landwirtschaft

Sonntag, 5. April 2015, 14 bis 17 Uhr

In der Ausstellung sind verschiedene Maschinen und Geräte zu sehen, welche nach dem Ende der Dreifelderwirtschaft von den Bauern entwickelt werden mussten, weil nun andere Tätigkeiten, wie Milchwirtschaft und Viehzucht, Obst- und Gemüsebau, Bienenzucht und Rebbau eine wichtige Stellung einzunehmen begannen.

Weitere Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Mostpresse



Frauentgemeinschaft
Hofstetten

Töpfern

Liebe Frauen

Wir töpfern unter Anleitung von Ursi Itin eine Gartenstele und laden Euch herzlich dazu ein. Es ist sehr einfach und für alle möglich.

Treffpunkt: Dienstag, 14. April 2015
Pfarrgasse 25, Hofstetten

Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Mitbringen: Gartenschürze

Kosten: Fr. 65.-- inkl. Brennen und Metallstab

Wichtig: Es hat nur 6 Plätze, bei grosser Nachfrage findet am 15. April ein weiterer Töpferabend statt.

Anmeldung direkt bei Ursula Itin: 061 731 12 88

Sascha Hostettler



MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Von Biel-Benken nach Santiago de Compostela

Restaurant Rose, Flüh
Freitag, 10. April 2015 ab 11.30

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen:
Marlies Mittner Tel. 061 733 04 35

Herzlich willkommen!

Inserate

OCT TREUHAND TRAVERSA

Wir bieten Ihnen Unterstützung

- im Rechnungswesen
- beim Jahresabschluss
- bei den Steuern
- bei Bedarf mit Arbeitsplatzcoaching

TEL : 061 753 13 00
GEWERBESTRASSE 23
POSTFACH 35
4105 BIEL-BENKEN

treuhand@oct.ch
PRIVAT :
CHOLIBERG 17
4114 HOFSTETTEN

Beckenbodenkurse – 6 Lektionen à 1 ½ Std. *Kosten inkl. Buch: Fr. 250.--*

Kurs 1 Dienstag	14. u. 28. April / 5. u. 19. Mai / 9. u. 16. Juni	16.00 h - 17.30 h
Kurs 2 Freitag	17. u. 24. April / 8. u. 22. Mai / 12. u. 19. Juni	19.30 h - 21.00 h

im Studio



Steinrain 29, Flüh

Weitere Infos finden Sie unter www.fit-und-form.ch
Auskünfte und Anmeldung Tel. 061 731 38 42 oder Mail: info@fit-und-form.ch
oder bei der Kursleiterin Marlies Campana
Tel. 061 731 28 32; N. 079 475 93 82; Mail: marliescampana@hotmail.com

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im April

Mittwoch, 15. April 2015 Wanderleiter Roman Gallati



Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.30	Hofstetten Kirche	11.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.43	via Hofstetten ab	11.46

Zone 5

Wanderroute: Büren-St.Pantaleon-Oristal-Liestal
Wanderzeit: 2¹/₂ h inkl. Pause 168 ↗ ↘280

Z'Vieri: Rest. Stadtmühle Liestal
Heimweg: Liestal-Basel-Ettingen-Flüh

Zone 5

Gute Schuhe und Stöcke sind empfehlenswert

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im April

Mittwoch, 29. April 2015 Wanderleiter René Sprecher



Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.30	Hofstetten Kirche	11.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.43	via Hofstetten ab	11.46

Zone 5

Wanderroute: Grindel- Laufen
Wanderzeit: 2¹/₂ h inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. noch offen
Heimweg: Laufen-Aesch-Ettingen-Hofstetten-Flüh

Zone 4



Jahreskonzert Musikverein Metzerlen

MUSIKVEREIN METZERLEN

Am 17. Und 18. April 2015 findet in der Allmendhalle in Metzerlen das Jahreskonzert des Musikvereins Metzerlen statt. Unter der Leitung von Reto Jeger haben die Musikanten und Musikantinnen ein unterhaltsames und anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Für das leibliche Wohl ist ab 19:00 Uhr gesorgt; da servieren wir Ihnen gerne Braten mit Kartoffelstock und Gemüse.

Nach dem Konzert sind die Kaffeestube mit einer grossen Auswahl an Kuchen und Torten sowie die Bar für Sie geöffnet.

Es würde uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Musikverein Metzerlen

Inserat



HOF SENNMATT

W. & B. Gschwind, 4114 Hofstetten

Verkauf mit Degustation

von diversen Galloway-Trockenwürsten und Mostbröckli vom Hof Sennmatt

Wir begrüßen Sie herzlich an folgenden zwei Verkaufstagen:

Samstag, 28. März 2015, 11.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 4. April 2015, 11.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Hof Sennmatt, Hofstetten

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Gerne bewirten wir Sie mit unseren feinen Sennmatt-Blättli.

Es würde uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Familie Werner und Brigitta Gschwind-Holzherr

Musizieren für Erwachsene



Spielen oder spielten Sie ein Instrument? Verspürten Sie schon immer den Wunsch, in einem Ensemble, Band oder einer Kammermusikgruppe mitzuwirken?

Jetzt bietet sich die Gelegenheit.

Unterstützt von Lehrpersonen der MUSOL fördern wir die Bildung verschiedener Musikformationen, welche nach individuellen Wünschen und Vorlieben Musik in verschiedenen Musikstilen erarbeiten. Das Coaching durch die MUSOL-Lehrpersonen erfolgt in Absprache ganz nach den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne laden wir Sie ein zu einem ersten unverbindlichen Kennenlernen.

Samstag 18. April 2015, 10.00 Uhr Vereinszimmer, Mehrzweckhalle Witterswil

Wir informieren Sie über Möglichkeiten, Kosten, Probezeiten, usw.

Für Fragen, Anregungen, oder wenn Sie am 18. April verhindert sind, wenden Sie sich bitte an:

Toni Ebnöther

F. R. Jeannin

MUSOL

061 721 93 17

t.ebnoether@musol.ch

Bättwil

061 731 36 68

franfran@gmx.ch



Kinderflohmarkt

Am **Mittwoch 22. April 2015 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses in Flüh.

Bei schlechtem Wetter handeln wir in der Turnhalle.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihre gebrauchten Spielsachen und Bücher selbständig zu verkaufen.

Bitte bringt eine Decke als Unterlage mit – es ist keine Anmeldung notwendig

Getränke- und Kuchenstand sind vorhanden

Euer Elternrat Flüh

Inserat

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils **Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr** und **Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr** statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.

Das Reiten findet bei jeder Witterung, statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

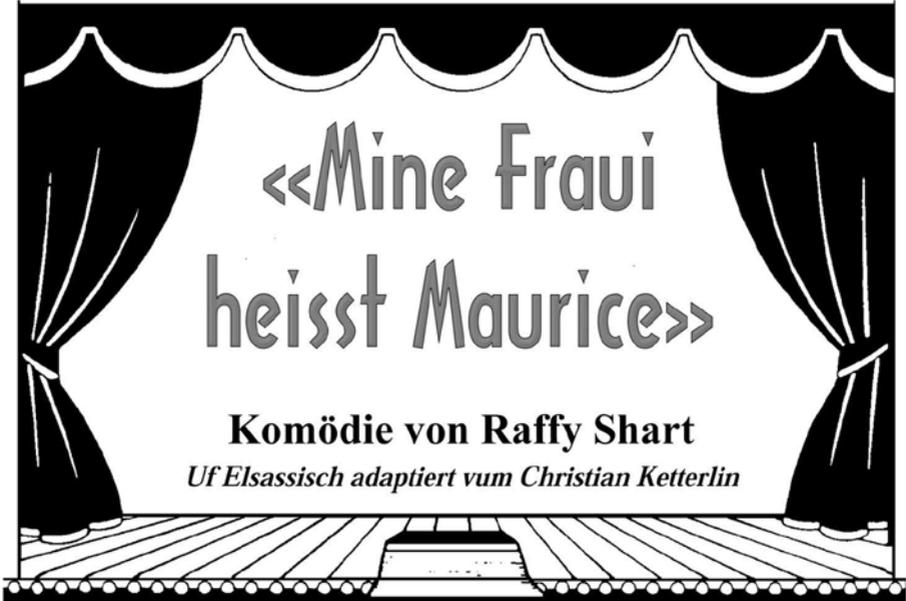
HOFSTETTEN

Einmaliges Gastspiel

der Elsässer Theatergruppe

CARSPACH

Zum 29. Mal im Leimental mit dem Lustspiel



Samstag, 25. April 2015, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Witterswil

**Ab 18.30 Uhr werden Spaghetti an
verschiedenen Saucen serviert**

Billette: Fr. 15.-

Reservationen/Infos 061 731 24 37
da_spiel_mann@bluewin.ch

Freundlich laden ein: Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach

Holzschnitte aus drei Jahrzehnten Hans Bühler

Im APH Flühbach, Schulweg 32, 4112 Flüh

Die Holzschnitte von Hans Bühler sind noch bis zum 26. April 2015 im Alters- und Pflegeheim in Flüh zu sehen.

Finnissage

Sonntag, 26. 04. 2015, 11.00 Uhr im Flühbach

Musik: Anja Holder, Querflöte

Olivia Zimmerli, Klavier

Apéro



Kultur im Flühbach, Alters- und Pflegeheim
Schulweg 32, 4112 Flüh
www.hofstetten-flueh.ch (Arbeitsgruppe 50+)
www.blumenrain.ch (Flühbach)

KULTUR IM

Flühbach

Jubiläumsjahr 2015

Öffentliche

Regierungsratssitzung

Dienstag, 28. April 2015,
9.00 bis 11.30 Uhr

im Oberstufenzentrum Bättwil

Die allwöchentlich stattfindende Regierungsratssitzung wird für einmal nicht im Rathaus der Hauptstadt abgehalten.

Anschliessend Apéro mit den Regierungsräten

Alle sind herzlich eingeladen



Voranzeige des nächsten Anlasses

Samstag, 9. Mai 2015, 17 – 18.15

*Ökumenische Abendfeier mit den Solothurner Singknaben
in der Klosterkirche Mariastein.*

Details folgen später



**ELVIS PRESLEY
WÄRE 80!**

Die Rollkunstlaufgruppe des SC Soleita Hofstetten
gratuliert an ihrem

7. Schaulaufen

am 9. Mai 2015, 16.00 Uhr, im Salle Landskron, Leymen

Eintritt frei



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

(BSD)

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Zu verkaufen:

Komfort-Studio-Liege

4-teiliges Kissenset, braun/orange
90x200 cm, CHF 250.00

Schenck Günti
Tel. 061 731 30 83

Inserate

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

**Für die familien- und schulergänzende
Kinderbetreuung im hinteren Leimental**

KITA 
kunterbunt

Wir haben Montag – Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Team kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages- u. Ganztagesbetreuung, sowie einen Mittagstisch an.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennen zu lernen und um die KiTa zu besichtigen.

KiTa Kunterbunt, J. Schumacher, Ettingerstrasse 28, 4114 Hofstetten
info@kitakunterbunt.ch / www.kitakunterbunt.ch

Agenda März / April 2015

28.03. Palmbinden

01.04. Ludopoly

05. Kulturwerkstatt: Ausstellung «Bäuerliches Allerlei»

10. Mittagstreff im Rest. Rose, Flüh

13. Häckseln Flüh

13. Grobsperrgut

14. FG: Töpfern

15./29. Wandergruppe «Chumm und lueg»

17./18. Jahreskonzert MV Metzleren, MZH Metzleren

18. MuSol: Musizieren für Erwachsene, MZH Witterswil

20. Häckseln Hofstetten

21. «Familylab» Kommunikation in der Familie

22. Kinderflohmarkt: Pausenplatz Primarschulhaus Flüh

23. Altpapier- und Karton-Sammlung

25. Elsässertheater in der MZH Witterswil

26. Finissage Ausstellung «Holzschnitte» im Flühbach

28. Öffentliche Regierungsratssitzung im OZL Bättwil

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe Nr. 05/2015

(Beiträge an aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Freitag, 10. April 2015



GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1

Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21 · info@wbz.ch · www.wbz.ch